

Pfarrbrief St. Nikolaus

Ostern 2023

GOTTESDIENSTE

03.04. – 10.04.2023

DIENSTAG

04.04. 19:30

Bußandacht zum Thema: Schuld abladen erlaubt!

MITTWOCH

05.04. 17:00

Kreuzwegandacht

DONNERSTAG

06.04. 18:30

GRÜNDONNERSTAG

Abendmahlfeier für die Pfarrgemeinde
Übertragung des Allerheiligsten

FREITAG

07.04. 14:00
15:00

KARFREITAG

Anbetungsstunde
Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu:
Wortgottesfeier, Kreuzverehrung und Große Fürbitten



Das Wort

Keins seiner Worte glaubte ich,
hätte er nicht geschrien:
Gott, warum hast du mich verlassen.
Das ist mein Wort,
das Wort des untersten Menschen.

Und weil er selber
so weit unten war, ein
Mensch, der „Warum“ schreit und
schreit „Verlassen“, deshalb könnte man
auch die andern Worte,
die von weiter oben,
vielleicht
ihm glauben.

Rudolf Otto Wiemer

HOCHFEST der AUFERSTEHUNG JESU

SAMSTAG

08.04. 20:00

OSTERNACHT als Wort-Gottes-Feier

Lichtfeier, Taufwasserweihe, Tauferneuerung

SONNTAG

09.04. 8:30

OSTERSONNTAG: Feierliches Osteramt für die
Pfarrgemeinde; Segnung der Osterspisen

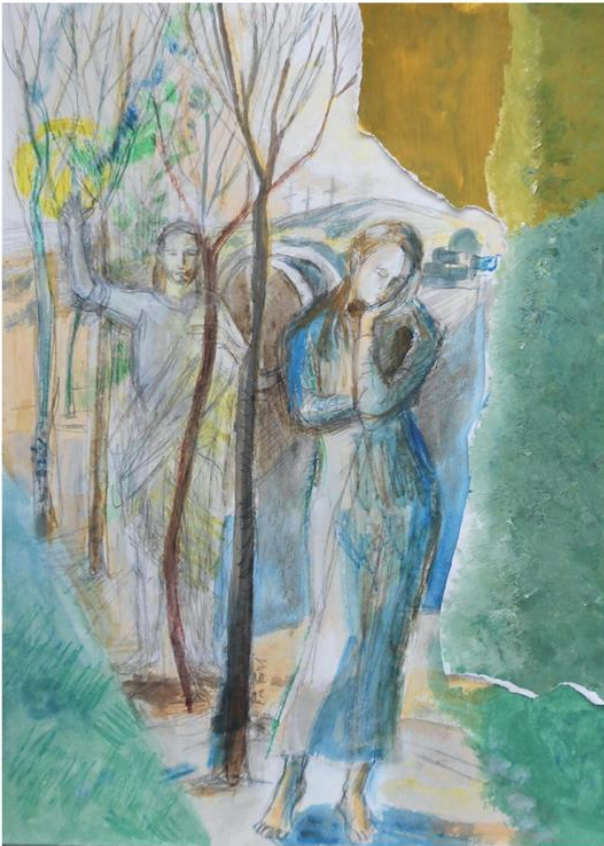
Hl. Messe für Alois Gruber, In Hof und lebende und
verstorbene Angehörige;
für Lebende und Verstorbene Trafoier,
Bäckerei und Walburga Marsoner

MONTAG

10.04. 8.30

OSTERMONTAG

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde;
für Berta und Hermann Paris, Leiterhüttl;
für Frieda Trafoier



**Liebe
ist anders –
ein Aufbruch,
befreiend,
von Vertrauen
getragen**

**Liebe
ist anders –
hoffnungsvoll,
mutig,
lebendig,
gefährdet**

**Liebe
ist anders –
erstaunlich,
im Wandel,
unfassbar**

**Liebe
ist stärker
als der Tod**

Susanne Brandt

MITTEILUNGEN

Wir danken für folgende Spenden: im Gedenken an Anna Holzner (Kaserbach Anna): von Fam. Staffler, Innergrub 50 €; von Ungenannt 50 €; von der Nichte Marialuise drei Hl. Messen; für die Kirche 30 €, 20 €, für die Mitarbeiterinnen 20 €.

Sie Sammlung für die **Erdbebenopfer** beträgt 852,82 €. Vergelt´s Gott!

Am **Karfreitag** wird das **Fastenopfer** für die Armen und Notleidenden in der Welt eingesammelt.



Auch Hoffnung, derer wir uns gar nicht bewusst sind, ist Hoffnung. Das Aufstehen am Morgen; die Umarmung eines oder einer Bekannten; das Vertrauen in Verkäuferinnen und Busfahrer; und vieles mehr – alles ein Handeln aus Hoffnung. Hoffnung darauf, dass unser Leben gehalten wird von einer größeren Macht als meiner kleinen Kraft.

*Der Pfarrseelsorger, der Pfarrgemeinderat und das
Pastoralteam wünschen allen ein frohes und
hoffungsvolles Osterfest!*